

Unterrichtsplanung und Entwicklung von Lernumgebungen – Bewertungskriterien für Seminar- und Abschlussarbeiten im Sachunterricht –

I. Grundlegende Bewertungskriterien

Wissenschaftliches Arbeiten

- * Die Literaturlauswahl ist aktuell und inhaltlich angemessen.
- * Alle Kernaussagen werden belegt.
- * Die Zitationsweise und Quellenangaben sind korrekt.
- * Die einzelnen Kapitel sind gedanklich stringent aufgebaut und innerhalb der Arbeit miteinander verzahnt. Der „rote Faden“ ist erkennbar.

Formale Kriterien

- * Die Sprache ist präzise, sachlich und wertneutral.
- * Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung sind korrekt.
- * Die Arbeit ist richtig formatiert.
- * Die Zeichen-/ Seitenzahl wird eingehalten.
- * Eigenständigkeitserklärung und Datenträger sind enthalten.

II. Bewertungskriterien für die Unterrichtsmaterialien und den Kommentar für die Lehrkraft (beides im Anhang der Arbeit)

Kriterien für die Unterrichtsmaterialien

- * Alle Materialien berücksichtigen zentrale Aspekte des sprachsensiblen Sachunterrichts.
- * Die Materialien sind ansprechend gestaltet, eine grundschulgerechte Schriftart wird verwendet.
- * Texte werden durch Illustrationen oder Icons ergänzt.
- * Die Aufgaben sind an die Zielgruppe angepasst.
- * Es ist eine Aktivierung der Kinder in Bezug auf eine handelnde Auseinandersetzung, vernetztes Denken, sachbezogene Kommunikation und Reflexionsprozesse erkennbar.

Kriterien für den Kommentar für die Lehrkraft

- * Alle enthaltenen Medien und Materialien werden in einer Tabelle, Grafik o.ä. übersichtlich zusammengefasst.
- * Zentrale fachdidaktische und fachwissenschaftliche Aspekte werden erläutert und Literatur als Empfehlung zum Weiterlesen benannt.
- * Wichtige Hinweise zur unterrichtspraktischen Umsetzung werden gegeben.

III. Inhalte der Ausarbeitung

Einleitung

- * Das Thema wird in den fachdidaktischen Gesamtkontext eingeordnet und eingegrenzt.
- * Die Relevanz des Themas wird deutlich.
- * Die Ziele der Arbeit werden klar formuliert.
- * Der Aufbau der Arbeit wird dargestellt und die Auswahl der Schwerpunkte begründet.

Grundlagen zur Lernumgebung (fachwissenschaftlich und fachdidaktisch)

- * Der **inhaltliche Schwerpunkt** der Lernumgebung wird aus fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Perspektive dargestellt.
 - * Es werden Bezüge zu ausgewählten **Prinzipien des Sachunterrichts** (ca. 5) hergestellt und mit fachdidaktischer Literatur belegt.
 - * Die **Struktur und der Aufbau** der Lernumgebung wird dargestellt und begründet, ggf. mit handlungsleitenden und erkenntnisleitenden Aufgaben/ Fragen.
 - * **Lernchancen und Lernwege** werden aufgezeigt und auch mit Blick auf die Heterogenität von Lerngruppen begründet.
 - * Zentrale **Medien und Methoden** werden dargestellt und auf der Grundlage fachdidaktischer Literatur begründet.
 - * Bezüge zum **Perspektivrahmen** und zu den Fachanforderungen werden kontextbezogen hergestellt.
-
- * Die Lernumgebung muss mind. ein **innovatives Element** enthalten (Einsatz digitaler Medien, kreative Projektidee, innovative Idee zum Umgang mit Heterogenität...).

Darstellung der Lernumgebung anhand zentraler Medien und Materialien

- * Ausgewählte Unterrichtsmaterialien, Medien, Lernzugänge und Differenzierungsmaßnahmen werden dargestellt und mit den vorher dargestellten Grundlagen in Beziehung gesetzt.
- * Hinweise zur unterrichtspraktischen Umsetzung werden gegeben.
- * Alternativen werden abgewogen.

Diskussion

- * Stärken, Schwächen und Grenzen der entwickelten Lernumgebung werden diskutiert.
- * Perspektiven für die Weiterarbeit werden aufgezeigt.

Fazit und Ausblick

- * Der Prozess der Entwicklung der Lernumgebung wird reflektiert.
- * Perspektiven für die weitere Arbeit an und mit der entwickelten Lernumgebung werden benannt.
- * Ein persönliches Fazit rundet die Arbeit ab.

IV. Prinzipien im Sachunterricht

